

378715-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Junges Wohnen am Waidesgrund - Gewerk Fenster- und Zimmererarbeiten

OJ S 105/2026 03/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Fulda gAG

E-Mail: info@klinikum-fulda.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Junges Wohnen am Waidesgrund - Gewerk Fenster- und Zimmererarbeiten

Beschreibung: Bei dem vorliegenden Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau einer Wohnanlage für Studierende und Auszubildende, bestehend aus 3 Wohngebäuden und gemeinsamer Tiefgarage. Die Baustelle befindet sich im Baugebiet am Waidesgrund (Baufeld 6), Dr. Walter Lübke Straße 36037 Fulda. Insgesamt wird Wohnraum für 173 Studierende und Auszubildende geschaffen. Die Tiefgarage wird von der Kopfseite Haus C über eine kurze Rampe erschlossen.

Kennung des Verfahrens: 94aff137-ffb1-4a25-a85e-5c3f24e6922c

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Kreuzung Zieherseer Weg & Baugulfstraße.

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. den §§ 123, 124 GWB bzw. gem. § 6e EU Abs. 1 bis 6 VOB/A, unabhängig davon, ob sie hier im Einzelnen aufgeführt sind oder nicht. Auf die Möglichkeit der Selbstreinigung gem. § 6f EU VOB/A wird verwiesen. Hinzu kommen die Ausschlussgründe gem. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzarbG, § 22 LkSG oder gemäß den Sanktionen gegen Russland. Bezüglich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen hat der Bieter eine Eigenerklärung abzugeben, soweit das Fehlen von Ausschlussgründen nicht aus der Eintragung im PQ-Verzeichnis ersichtlich ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesucht wird ein Auftragnehmer für das Gewerk Fenster- und Zimmererarbeiten

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind die Werk-, Liefer- und Montageleistungen für vorgefertigte, nichttragende Fassadenmodule in Holzrahmenbauweise für die Obergeschosse 1. bis 3. Obergeschoss des Bauvorhabens. Inklusive der Fensterarbeiten (Einbau in Mauerwerk) Erdgeschoss sowie der Stirnseitenfenstern (Einbau in Stahlbeton). Die Fassadenmodule sind als funktionsfähige, werkseitig vorgefertigte Einheiten einschließlich der zugehörigen Fenster, Sonnenschutzeinrichtungen, äußeren Fensterbänke, ngen, Absturzsicherungen bzw. absturzsichernden Verglasungen, luftdichten Element-Ebenen, äußeren wasserführenden Ebenen, Befestigungen, Anschluss- und Dichtmittel sowie aller erforderlichen Nebenleistungen zu liefern und zu montieren. Die Fassadenmodule schließen im unteren Bereich an den gesondert herzustellenden EG-Fassadenaufbau aus WDVS und Klinkerriemchen an. Im oberen Bereich erfolgt der Anschluss an Attika bzw. Dachrand. Interne Kennung: LOT-0001 1129 / 05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Kreuzung Zieherer Weg & Baugulfstraße.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 22/05/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt, ist, sofern das Angebot des Bieters in die engere Wahl kommt, zur Bestätigung der Erklärung zur

Eintragung in ein Handels-/Berufsregister vorzulegen: Handelsregistrauszug

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt, ist über das Formblatt 124 anzugeben der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Mindestanforderung: 1,5 Mio € netto/Jahr

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht aus der Eintragung im PQ-Verzeichnis ersichtlich, erklärt der Bieter über das Formblatt 124, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf gesonderte Anforderung durch den AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht aus der Eintragung im PQ-Verzeichnis ersichtlich, erklärt der Bieter über das Formblatt 124, dass in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind erbracht hat. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf gesonderte Anforderung drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf dasjenige wertbare Angebot erteilt, das die niedrigste Angebotssumme (brutto) ausweist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E71862535>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E71862535>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber verfährt gem. § 16a VOB/A-EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber verfährt gem. § 14 VOB/A-EU.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: vgl. § 160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Fulda gAG
Registrierungsnummer: Handelsregister: Amtsgericht Fulda HRB 2294
Postanschrift: Pacelliallee 4
Stadt: Fulda
Postleitzahl: 36043
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland
E-Mail: info@klinikum-fulda.de
Telefon: +49 6 61 84 0
Internetadresse: <https://www.klinikum-fulda.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: Telefonnummer der Geschäftsstelle 06151 12-6603
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a71e942e-758d-4400-b48a-ff888ac062df - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 14:42:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 378715-2026

